

Zeitzeugnisse

Appenzeller Geschichten in Wort und Bild

2013 feiern die beiden Appenzell das 500-Jahr-Jubiläum des Beitritts zur Eidgenossenschaft. «Zeitzeugnisse» stellt 120 interessante Persönlichkeiten, bedeutende Ereignisse, faszinierende Besonderheiten der appenzellischen Geschichte in Wort und Bild vor.

Das Appenzellerland zwischen Bodensee und Säntis ist eine kleine Welt für sich. Es gehört seit 1513 zur Schweizerischen Eidgenossenschaft und ist seit langem über seine Grenzen hinaus global vernetzt. Geschichten zu 120 Zeitzeugnissen aus fünf Jahrhunderten öffnen vielfältige Einblicke in die Appenzeller Geschichte. Sie machen bekannt mit wichtigen Bauten, faszinierenden Persönlichkeiten, politischen Traditionen, wirtschaftlichen Leistungen und vielfältigem Kulturleben. Unbekannte Erinnerungsstücke in Privatbesitz und ans Licht gebrachte Objekte aus öffentlichen Sammlungen dienen als Aufhänger für erzählte Geschichte. Dazu gehören ein Bär mit Schlüssel von 1517, ein Pilgerandenken von 1692, ein Viehpass aus Bludenz von 1749, ein Familienfoto aus Java von 1889 oder eine Strumpfwerbung von 1989. Damit verbunden sind berührende Lebensschicksale und aussergewöhnliche Ereignisse. Zu entdecken sind viele spannende und informative Kurzgeschichten in Wort und Bild. Ergänzend zum Buch erweitert die Website www.zeitzeugnisse.ch das Spektrum an Zeitzeugnissen.

Herausgegeben wird das Buch von den Regierungen der Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden aus Anlass des Jubiläums «500 Jahre in der Eidgenossenschaft 1513-2013».

«Zeitzeugnisse», 296 S., Appenzeller Verlag, Herisau 2013, ill., Fr. 50.-, ISBN: 978-3-85882-646-6.